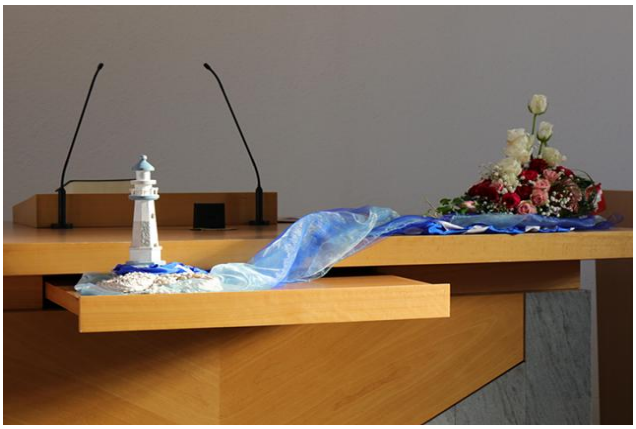
# Gottesdienst mit Ruhesetzung in Spiez

13.09.2021

## Bischof Thomas Wihler besuchte die Glaubensgeschwister der Gemeinde Spiez. Der Festgottesdienst, in dem Priester Urs Schlegel in den Ruhestand versetzt wurde, fand am Sonntagmorgen, 12. September 2021 statt.



Zu Beginn erwähnte der Bischof, wie gross Gott ist. (Bezugnehmend auf das Lied, das die ganze Gemeinde zusammen gesungen hat „Du grosser Gott…“) Gott will nicht nur in unserem Leben etwas schaffen. Gott ist eine grosse Zuversicht, wir wollen nicht zweifeln, an dem, was wir nicht sehen. Durch den Glauben erhalten wir Zugang zu den Dingen, die wir nicht sehen.

Elemente des Glaubens sind wie Bausteine (für die Kinder – wie Legos), in verschiedene Farben und Formen. Es gibt die Bausteine des Glaubens: das Gebet, das Wort Gottes.

Gott ist unser Heil, unser Ziel. Der Heilige Geist wirkt in uns, so können wir wachsen zum Heil. Wir wollen uns bemühen, so zu leben, wie Jesus gelebt hat. Jesus Christus hat mit uns angefangen, er will mit uns vollenden – das ist sein Ziel! Gott will auch sehen, was sich in unseren Herzen durch das Wort vom Altar bewegt. Wir wollen mit den Elementen des Glaubens arbeiten.

Priester Urs Schlegel in seinem letzten Dienen:

- Das Wort stärkt die Seele
- Wir sollen empfänglich sein für das Wort Gottes
- Das Wort nicht „verwässern“, sondern ungefiltert in unser Herz weiterleiten
- In den Gottesdienst gehen und uns durch das Wort vom Altar stärken lassen

Bischof Wihler ergänzte: Gott hat uns einen Geist gegeben, damit wir spüren, was Gott uns sagen will.

Anschliessend wurde Priester Urs Schlegel von seinen Aufgaben als Priester entbunden. Der Bischof stellte Urs das Zeugnis aus, ein „Herzensmensch“ zu sein, mit seinen Gebeten und Fähigkeiten über viele Jahre gedient zu haben. Mit einem Dankeschön in Form einer schriftlichen Würdigung, einem Blumengruss und musikalischen Lieblingsliedern ging ein besonderer Gottesdienst zu Ende.
Am Schluss erhielten Urs und seine Frau Monika noch ein Geschenk, das sie auf ihrem künftigen Weg begleiten soll.

*Fotos: Marcel Gyger*
*Bericht/Bearbeitung: Brigitte Landmesser*

